

Zenec ZE-MC2000 – perfekte Multimedialösung für nachrüstwillige Originallookfreunde



Ohne Kompromisse

Es ist immer so eine Sache mit neuen Autos. Man hat quasi noch den Neuwagengeruch in der Nase, wünscht sich aber auch ein bisschen Unterhaltung. Aber das Auto ist doch erst neu, da möchte man doch nicht gleich dran rumbasteln.



Dank der angepassten Formgebung und Schraublöcher ist die Installation schnell erledigt

Perfekt: Oben der Innenraum mit Originalradio, unten mit dem MC2000. Als ob es ab Werk schon drin wäre ...

Der ambitionierte potenzielle Golf-Kunde informiert sich natürlich vor dem Kauf im Internet und klickt sich durch den Konfigurator auf der Volkswagenseite. Da findet er unter „Sonderausstattung“ dann die Multimediapakete. Ein neues Auto braucht natürlich auch ein Navigationssystem. Ein Golf-Plus-Kunde findet dann auch gleich drei Stück im Angebot. Sie fangen an mit „RNS 300, mit MP3-Wiedergabefunktion, 2 x 20 Watt, 8 Lautsprecher“, Kostenpunkt 1.200 Euro und gehen bis zum Multimediagerät „RNS 510, mit MP3-Wiedergabefunktion, 4 x 20 Watt, 10 Lautsprecher“ für 2.575 Euro. Wer seinen iPod nutzen möchte, kauft einfach die „iPod-Vorbereitung Volkswagen Individual“ für noch mal 347 Euro, USB-Nutzer legen ebenso viel drauf. Schluck – das ist eine Menge Holz. Aftermarketlösungen gibt es ja einige, auch zu viel besseren Kursen. Aber der Innenraum wirkt dann nicht mehr so schlüssig. Und auf irgendetwas

und sei es die Lenkradfernbedienung muss man ohne Aufwand zu betreiben doch wieder verzichten.

Das geht aber auch anders. Und zwar mithilfe der neuen E>Go-Modelle von Zenec. Erster Wegbereiter dieser Baureihe ist der Zenec ZE-MC2000, der speziell für aktuelle VAG-Modelle gemacht ist. Aber weitere kommen noch. Der MC2000 passt haargenau in den VW-Schacht, fügt sich optisch auch dank angepasster Knöpfe und Farben nahtlos ein und bietet von

Möglichkeiten. Die Installation ist für den geschickten und ambitionierten Selbstbauer oder den Fachhändler ziemlich schnell erledigt. Es funktioniert nach dem Plug&Play-Prinzip. Die Frage nach dem CAN-Bus-Adapter erübrigt sich dankenswerterweise auch sofort, denn der gehört zum Lieferumfang. Nebenbei ein weiterer Kostenballon, über den man sich keine Gedanken machen muss. Er steht auch nicht einen halben Zentimeter nach vorne raus, das ist nämlich auch etwas, das oft bemängelt wird.

Features

Nach dem Einschalten wird der Sicherheitscode eingegeben, und das MC2000 fährt hoch. Die Wartezeit während des Ladevorgangs dauert etwa so lange, wie ein durchschnittlicher Mensch braucht, um seinen Gurt anzulegen. Und schon präsentiert sich ein Auswahlménú, das schon verrät: Hier geht eigentlich alles. Wir sehen Unterpunkte wie USB, SD, iPod, natürlich auch DVD und Radio sowie Bluetooth und diverse AV-Quellen. Und

das sind für einen modernen Moniceiver auch tatsächlich alle Pflicht- und Kürpunkte, die er in Sachen Connectivity erfüllen kann. Stichwort Connectivity: Der MC2000 verfügt über eine externe Anschlussbox, die man sich ins Handschuhfach legen oder legen lassen kann und die es so ermöglicht, schnell den USB-Stick, einen iPod oder auch einen portablen AV-Player einzustöpseln, ohne dass überall im Innenraum Kabel das Gesamtbild trüben.

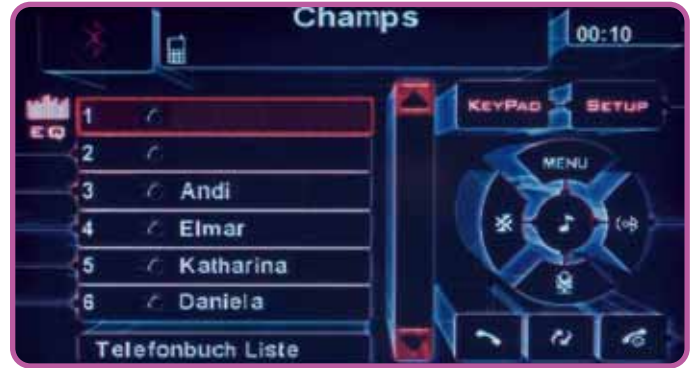
Wir tippen auf das Bluetooth-Symbol. Nach der unkompliziert vonstatten gehenden Synchronisation mit dem Mobiltelefon finden wir das Telefonbuch, entgangene Anrufe und auch gewählte Rufnummern. Das Handy bleibt selbstverständlich dabei in der Jackentasche, alles geht vom Touchscreen aus. Da wir auch ein paar MP3s auf unserem Mobiltelefon haben probieren wir die Audiostreamingfunktion aus, und auch die funktioniert ohne Probleme. An dieser Stelle möchten wir jedoch darauf hinweisen, dass das nicht mit allen Handys funktioniert. Wer sich nicht sicher ist, ob sein Handy die dafür benötigten Protokolle (A2DP für Audiostreaming und HFP für das Freisprechen) unterstützt, sollte es



Die externe Anschlussbox ermöglicht schnelles Wechseln der Medien



Das komplette Mutlimediapaket mit Surroundsound ist selbstverständlich möglich



Das Telefonbuch wird übertragen und ist so immer verfügbar. Auch Audiostreaming ist, sofern vom Handy unterstützt, kein Problem

auf einen Versuch ankommen lassen und es beim Händler selbst ausprobieren. Mit unseren Test-Handys der Marken Sony und Nokia hat es jedenfalls prächtig funktioniert. Das Mikrofon ist ins Gehäuse eingebaut, man kann aber auch ein externes verlegen. So, zurück ins Hauptmenü zu den andern auf uns wartenden Buttons. Als nächstes ist der iPod dran. Ganz wie von uns erwartet, kann nach Alben, Interpreten oder natürlich auch Titeln gesucht werden. Videos müssen vom iPod gestartet werden, werden aber auf dem Display dargestellt. Der SD-Slot befindet sich gut zugänglich an

der Front des Gerätes und bietet sich so ebenfalls für das schnelle und flexible Wechseln der Speichermedien an. Mal eben die Urlaubsbilder ansehen ist also kein Thema. Am MC2000 ist alles dran. Fertig. Es wird auch immer wieder Leute geben, die noch etwas mehr Klang haben wollen als das, was die internen Endstufen an Originallautsprecher hergeben. Kein Thema, eine komplette Bank Vorverstärkerstufen mit Front-, Rear-, Center, und Subwoofersignal ist fast schon wie selbstverständlich ins Gerät integriert und gibt den Weg frei für externe Endstufen und Nachrüstlautsprecher. Bei all der Vielfalt möchte man natürlich ein Navigationssystem anschließen können. Es ist fast unnötig zu erwähnen, dass es a.) mit dem NA200 eins gibt, erfreulich, dass es b.) Dank iGo8-Software auf dem neuesten Stand ist und c.) für aufgerufene 270 Euro für ein per Touchscreen steuerbares Festeinbaunavi quasi sowieso Pflicht ist.



Die Steuerung des iPod ist selbsterklärend und somit komfortabel



Bis ins Detail: Knöpfe, Beleuchtung und die Gehäusefarbe passen perfekt zur Umgebung

Fazit

Das ist amtlich. Keine Frage, sowohl preislich als auch technisch nimmt das MC2000 allen Unentschlossenen die Entscheidung ab, sich ein multimediales Gerät ins Auto zu holen. Egal, ob beim Neuwagenkauf oder ob man die liebgewonnene Bedienung seines Fahrzeugs beibehalten möchte: die neuen E>Go-Multimediale Stationen sind die perfekte Lösung für VW und Co. Wenn man sich überlegt, dass das erst der Anfang ist ...

Christian Rechenbach

| Infos | |
|--|---------------------|
| Zenec ZE-MC2000 | |
| Vertrieb: | ACR, CH-Zürzach |
| Hotline: | 00 41/56/2 69 64 64 |
| Internet: | www.acr.ch |
| <ul style="list-style-type: none"> • iPod-Schnittstelle • USB-Schnittstelle • SD-Kartenslot • 3 x AV-In (Frontseite, Rückseite, Anschlussbox) • Pre-outs für Front/Rear/Sub/Center • Anschluss DVB-T • Anschluss Navigation • Bluetoothmodul (A2DP + HFP) • DVD-Player • CAN-Busadapter integriert | |
| Unterstützte Fahrzeuge: | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Volkswagen Golf V, Golf Plus, Jetta, EOS, Passat, Passat Variant, Caddy, Tiguan, Touran, Scirocco • Seat ALTEA, ALTEA XL, LEON, TOLEDO (Einbaurahmen erforderlich) • Skoda FABIA, OCTAVIA II, OCTAVIA II Stationwagon (Einbaurahmen erforderlich) | |
| Preis: | 800 Euro |
| Preis Navi-Box Zenec NA200: | 270 Euro |